

VOEB JAHRESTAGUNG 2019

NATIONAL

- ▶ **Entscheidung des VwGH: Für befristete Lagerung von Abfällen muss kein ALSAG-Beitrag abgeführt werden**
- ▶ **Anfrage des VOEB an BMNT zu „good waste austria“ Vorgangsweise – Stellungnahme BMNT**
- ▶ **Informationsschreiben des BMNT zur Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung**
- ▶ **Erleichterungen für EFB zertifizierte Betriebe**

EUROPA

- ▶ **Bericht der Europäischen Kommission zur Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetze in den Mitgliedsstaaten**
- ▶ **China: Importlizenzen für verschiedene Metallschrotte – Unklarheit über Größe der Kontingente**
- ▶ **Entscheidung zur Einstufung von Titandioxid als kanzerogen verschoben**
- ▶ **FEAD News**

VOEB INTERNES

- ▶ **VOEB-Präsident KR Roth als Aufsichtsrat der VKS bestellt**
- ▶ **Verleihung des Ehrentitels Honorarprofessor der Montanuniversität Leoben an Dr. Martin Eisenberger**
- ▶ **VOEB-Veranstaltung zum Thema Förderungen**
- ▶ **Aufruf an die VOEB-Mitglieder: Best Practice Beispiele**
- ▶ **VOEB Seminarangebot**

AUS DEN MITGLIEDSUNTERNEHMEN

- ▶ **Capital Environment Holdings Ltd. Und eWASTE Umweltconsulting GmbH besiegeln eine strategische Zusammenarbeit in der Kreislaufwirtschaft für Europa, Asien und Neuseeland**
- ▶ **LINDNER Altholztage 2019: Die Zukunft der Aufbereitung von Altholz zur thermischen Verwertung: Lindner zeigt hochproduktive Shredder und Systemlösungen zur effizienten Herstellung von Brennstoffen gemäß ISO 17225-1**
- ▶ **Michael Lambert zum Vorstand der Vecoplan AG berufen: Spitze ausgebaut**

VOEB MEDIENBERICHTERSTATTUNG

VERANSTALTUNGEN

- ▶ **Praxisforum für Lehrlings- und Schülermarketing**
- ▶ **ECOMONDO – The Green Technology Expo**
- ▶ **EUREM – Qualifizierung zum Europäischen EnergieManager**

AUS DEN MITGLIEDSUNTERNEHMEN

Capital Environment Holdings Ltd. und eWASTE Umweltconsulting GmbH besiegeln eine strategische Zusammenarbeit in der Kreislaufwirtschaft für Europa, Asien und Neuseeland

Am 27. April 2019 haben die CEO beider Unternehmen ein Memorandum of Understanding (MoU) im Zuge des 2. One Belt One Road Forums in Beijing unterzeichnet. Das Siginig erfolgte im Beisein des österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz, Vizepräsident Schenz und politischen Vertreter beider Länder.

Capital Environment Holding Ltd. (CEHL) ist der führende Anbieter von umfassenden Entsorgungslösungen und Umweltinfrastrukturdienstleistungen in China und Neuseeland. CEHL hat seit mehr als 10 Jahren eine starke Marktpräsenz in 17 Provinzen Chinas aufgebaut und ist auch führend in Städten wie Peking und Shenzhen tätig.

CEHL erhielt als staatliches (und in Hong Kong börsennotiertes) Unternehmen den Auftrag im Interesse des Umwelt- und Klimaschutzes nachhaltig in die Kreislaufwirtschaft in Asien, in der Pazifikregion und in Europa zu investieren. Ziel ist es, im Interesse kommender Generationen unseren Planeten zu schützen, nachhaltig negative Umwelteinwirkungen zu minimieren und mit bestmöglichen Technologien Abfälle sinnvoll einer Sammlung, einem hochwertigen Recyclingprozess sowie einer effizienten Beseitigung zuzuführen. Entsprechend dem aktuell in Kraft befindlichen 5-Jahresplan ist CEHL angehalten auch im Rahmen der "One Belt One Road"-Initiative aktiv zu werden und den Bereich der integrierten Abfallwirtschaft sowohl national als auch international zu besetzen.



Das MoU, dessen Unterzeichnung am 27. April 2019 in einem feierlichen Rahmen im Zuge des Besuchs von Herrn Bundeskanzler Kurz in Beijing stattgefunden hat, dient der Intensivierung der seit Herbst 2017 laufenden Gespräche mit den Vertretern von CEHL und eWASTE, um in die weitere Entwicklung von CEHL zu unterstützen. Erste Aktivitäten sind bereits in Vorbereitung, so wird schon im Juni dieses Jahres eine durch eWASTE organisierte Delegationsreise von CEHL in Österreich, der Tschechischen Republik und Polen stattfinden, die auch der Ausgangspunkt für erste konkrete Projekte in der Zusammenarbeit mit CEHL sein wird.

CEHL sieht in Österreich ein führendes Land im Bereich der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft unter Nutzung von hochwertigen Umwelttechnologien. Insofern liegt Österreich nicht nur geographisch attraktiv im Herzen Europas, sondern weist als strategischer Partner alle erforderlichen Merkmale auf, um in China, Neuseeland aber auch anderen Regionen Asiens und Europas moderne Abfallbehandlungsanlagen zu etablieren die technologischen Standards zu heben.

Themenbereiche wie thermische Abfallbehandlung von Siedlungsabfällen, Gewinnung von Ressourcen als auch die Zerstörung von Gefahrenstoffen sind wesentliche Kernaufgaben von CEHL, welchen ein hoher Stellwert in der Entwicklung und Forschung beigemessen wird. Technologisch steht nicht nur die (Weiter-)Entwicklung neuer Technologien für die thermische Verwertung von Feststoffabfällen als eines der wesentlichen Ziele fest, sondern soll intensiv an Lösungen im Zusammenhang von Recycling bzw. der Rückgewinnung von

Phosphor aus Klärschlamm geforscht werden, sodass hier bereits zeitnahe industrielle Applikationen zur Umsetzung gebracht werden können.

Die vorerst durch eWASTE vorgestellten Projekte liegen jeweils in einer Bandbreite zwischen EUR 50 Mio. und EUR 300 Mio., wobei sich die tatsächlichen Investitionsvolumina erst im Laufe der noch im Detail zu erstellenden (Vor-)Projektstudien konkretisieren werden. Maßgebliche Kenngröße, die letztendlich über die Höhe des Investments entscheiden wird, ist die zu verarbeitende Menge an Abfällen bzw. Schlämmen.

eWASTE übernimmt in der Zusammenarbeit mit CEHL die Konzeption bzw. das Identifizieren von konkreten Projektmöglichkeiten, das Business Development sowie das Projektmanagement in den einzelnen Umsetzungsphasen. Auf die beabsichtigten Aktivitäten von CEHL in Europa selbst bedeutet dies die Gründung von lokalen Gesellschaften mit Sitz in den einzelnen Ländern, wobei auch die Übernahme von (interimistischen) Organfunktionen durch eWASTE (bzw. deren Mitarbeiter) Teil des vorliegenden MoU und der langfristigen Zusammenarbeit sein wird.

Abrundend strebt CEHL die Übernahme von Beteiligungen an bestehenden Entsorgungs-, Recycling- und Unternehmen der Kreislaufwirtschaft in Europa an, um diese Aktivitäten mit den Bereichen der stofflichen Aufbereitung und thermischen Verwertung von Feststoffabfällen verbinden zu können. Hierzu werden in den nächsten Wochen die ersten Gespräche in Europa stattfinden, in welche auch Forschungseinrichtungen aus Österreich einbezogen werden.

Zu Capital Environment Holdings Limited:

Der Mutterkonzern BC – Beijing Capital Group hat bereits in Europa eines der größten Investments getätigt. Weiters hat CEHL den Marktführer in Neuseeland - WASTE MANAGEMENT NEW ZEALAND LIMITED – übernommen und ist für die nachhaltige Abfallbewirtschaftung von Neuseeland verantwortlich. CEHL zählt zu den Top Ten Unternehmen der chinesischen Abfallwirtschaft und zu einem der Marktführer in der Volksrepublik und in Neuseeland.

Zu eWASTE Umweltconsulting GmbH:

eWASTE ist als führende Beratungsboutique im Bereich der strategischen Beratung, nachhaltigen Unternehmensentwicklung und des Projektmanagements der Kreislauf-, Umwelt- und Infrastrukturwirtschaft in Asien und Europa tätig. Bereits seit Gründung der Gesellschaft konnten eine Vielzahl von Projekten für internationale Kunden realisiert werden. Kernkompetenzen von eWASTE sind neben der fachlichen Expertise die pragmatische Herangehensweise für eine lösungsorientierte Umsetzung von Projekten, allgemein eine ausgeprägte hands-on-Mentalität, die schlussendlich zur Umsetzung von gesetzten Zielen führt.

Kontakt und weitere Informationen

eWASTE Umweltconsulting GmbH

CEO Thomas Pflügl

Altstadt 17
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 249977
Mobil: +43 650 33 81 333
Email: office@ewaste.at
www.ewaste.at

